

# 3. Quartalsmitteilung

Januar – September 2016

Q3

# Inhalt

## MorphoSys-Konzern: 3. Quartalsmitteilung Januar – September 2016

### **3 ZUSAMMENFASSUNG**

#### **5 KONZERN-QUARTALSMITTEILUNG**

#### **5 OPERATIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG**

#### **8 PERSONAL**

#### **8 FINANZKENNZAHLEN**

#### **10 NACHTRAGSBERICHT**

#### **10 FINANZPROGNOSE**

### **11 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

#### **11 KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG (IFRS)**

**FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2016 UND 2015 (UNGEPRÜFT)**

#### **12 KONZERNBILANZ (IFRS) PER 30. SEPTEMBER 2016 (UNGEPRÜFT) UND 31. DEZEMBER 2015 (GEPRÜFT)**

#### **14 KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG (IFRS)**

**PER 30. SEPTEMBER 2016 UND 2015 (UNGEPRÜFT)**

#### **16 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)**

**FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2016 UND 2015 (UNGEPRÜFT)**

# Zusammenfassung des 3. Quartals 2016

## FINANZERGEBNISSE FÜR DIE ERSTEN NEUN MONATE 2016

- Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2016 in Höhe von 36,7 Mio. € und EBIT in Höhe von -32,3 Mio. €. Vorjahresvergleichszahlen (Umsatz 1-9/2015: 93,9 Mio. €, EBIT 1-9/2015: 34,7 Mio. €) waren von Sondereffekten in Höhe von jeweils rund 59 Mio. € beeinflusst.
- Liquiditätsposition am 30. September 2016 in Höhe von 267,2 Mio. Euro (31. Dezember 2015: 298,4 Mio. Euro).
- Umsatzprognose 2016 in Höhe von 47 bis 52 Mio. Euro und EBIT-Prognose 2016 von -58 bis -68 Mio. Euro bestätigt.

## OPERATIVE HIGHLIGHTS DES 3. QUARTALS 2016

- Anfang Juli gab MorphoSys den Erhalt einer Meilensteinzahlung von Novartis bekannt, die im zweiten Quartal 2016 realisiert wurde. Sie wurde ausgelöst durch den Beginn einer klinischen Phase 1-Studie eines neuartigen HuCAL-Antikörpers zur Prävention von Thrombose.
- Anfang August meldete MorphoSys, dass der Sicherheitsteil der im April gestarteten klinischen Phase 2-Studie von MOR208 in Kombination mit Lenalidomid bei Patienten mit rezidivierendem oder refraktärem diffusen großzelligen B-Zell-Lymphom (DLBCL) (L-MIND-Studie) erfolgreich abgeschlossen wurde und dass die Studie wie geplant fortgesetzt wird.
- Anfang September gab MorphoSys bekannt, dass der erste Patient im Sicherheitsteil einer Phase 2/3-Kombinationsstudie mit MOR208 und Bendamustin behandelt wurde. Die B-MIND Studie wird die Sicherheit und Wirksamkeit der Gabe von MOR208 in Kombination mit dem chemotherapeutischen Wirkstoff Bendamustin im Vergleich zu Rituximab plus Bendamustin untersuchen und soll voraussichtlich 2017 in eine zulassungsrelevante Phase 3-Studie übergehen.
- Im September gab das Unternehmen die Ernennung von vier führenden Experten in das neu gegründete Scientific Advisory Board bekannt. Das international besetzte wissenschaftliche Expertengremium wird das Unternehmen bei strategischen Fragen und Zukunftsperspektiven im Bereich seiner Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten unterstützen.
- Im September gab Lanthio Pharma B.V., die auf die Entwicklung von Lanthipeptiden spezialisierte niederländische MorphoSys-Tochtergesellschaft, die Ernennung von Dr. med. Axel Mescheder zum Chief Medical Officer bekannt.
- Ende September gaben MorphoSys und sein belgischer Entwicklungspartner Galapagos NV bekannt, dass der erste Patient mit atopischer Dermatitis im Rahmen der laufenden Phase 1-Studie mit dem IL-17C Antikörper MOR106 behandelt worden ist.
- Mitte Oktober gab das Unternehmen den Erhalt einer Meilensteinzahlung von Novartis bekannt, die im dritten Quartal 2016 realisiert wurde. Sie wurde ausgelöst durch den Beginn einer klinischen Phase 1-Studie eines neuen HuCAL-Antikörpers gegen Krebs.
- Am Ende des dritten Quartals umfasste die MorphoSys Pipeline insgesamt 110 therapeutische Antikörper, von denen sich 28 in der klinischen Entwicklung befinden.

## EREIGNISSE NACH ENDE DES 3. QUARTALS 2016

Am 1. Oktober 2016 gab MorphoSys bekannt, dass sein Lizenznehmer Janssen Research & Development, LLC (Janssen) positive Ergebnisse aus einer klinischen Phase 3-Studie mit Guselkumab bei 837 Patienten mit moderater bis schwerer Ausprägung von Schuppenflechte berichtet hat ("VOYAGE 1" Studie). Guselkumab ist ein mithilfe der Antikörperbibliothek von MorphoSys identifizierter, vollständig humaner Antikörper, der sich gegen das Zielmolekül IL-23 richten soll. Laut Janssen wurden die beiden primären

Studienziele erreicht. Diese beinhalteten die Verbesserung der Krankheitssymptome bei Schuppenflechte: Dabei wurde das Erreichen von reiner bzw. fast reiner Haut (gemessen durch die Parameter IGA 0 oder 1 und PASI 90) in Behandlungswoche 16 bei Patienten, die mit Guselkumab behandelt wurden, im Vergleich zu Patienten, die ein Scheinmedikament (Placebo) erhielten, gemessen. Zusätzlich berichtete Janssen, dass alle wesentlichen sekundären Studienziele mit statistischer Signifikanz bei dem Vergleich von Guselkumab gegenüber Adalimumab (Humira®) erreicht wurden. Guselkumab könnte aufgrund dieser positiven Studienergebnisse der erste HuCAL-Antikörper werden, der eine Marktzulassung erhält. Laut Medienberichten plant Janssen noch im laufenden Jahr einen Zulassungsantrag zu stellen.

#### PRODUKT PIPELINE VON MORPHOSYS ZUM 30. SEPTEMBER 2016

Programm/Partner	Indikation	Wirkstoff-suche	Präklinik	Phase 1	Phase 2	Phase 3
Guselkumab (CNT01959), Janssen	Psoriasis	■	■	■	■	■
Gantenerumab, Roche	Alzheimer	■	■	■	■	■
MOR208	ALL, CLL, NHL	■	■	■	■	
MOR202	Multiples Myelom	■	■	■	■	
MOR103/GSK3196165, GSK	Entzündung	■	■	■	■	
Anetumab Ravtansine (BAY94-9343), Bayer	Solide Tumore	■	■	■	■	
BHQ880, Novartis	Multiples Myelom	■	■	■	■	
BI-836845, BI	Solide Tumore	■	■	■	■	
Bimagrumab (BYM338), Novartis	Muskel-Skelett-Erkrankung	■	■	■	■	
BPS804, Merco/Novartis	Glasknochenkrankheit	■	■	■	■	
CNT03157, Janssen	Entzündung	■	■	■	■	
CNT06785, Janssen	Entzündung	■	■	■	■	
Elgatumab (LJM716), Novartis	Krebs	■	■	■	■	
Tarextumab (OMP-59R5), OncoMed	Solide Tumore	■	■	■	■	
Tesidolumab (LFG316), Novartis	Augenerkrankung	■	■	■	■	
Utomilumab (PF-05082566), Pfizer	Solide Tumore	■	■	■	■	
VAY736, Novartis	Entzündung	■	■	■	■	
MOR209/ES414, Aptevo	Prostatakrebs	■	■	■		
MOR106, Galapagos	Entzündung	■	■	■		
BAY1093884, Bayer	Blutgerinnungsstörungen	■	■	■		
NOV-7, Novartis	Augenerkrankung	■	■	■		
NOV-8, Novartis	Entzündung	■	■	■		
NOV-9, Novartis	Diabetische Augenerkrankung	■	■	■		
NOV-10, Novartis	Krebs	■	■	■		
NOV-11, Novartis	Bluterkrankung	■	■	■		
NOV-12, Novartis	Prävention von Thrombose	■	■	■		
NOV-13, Novartis	Krebs	■	■	■		
Vantictumab (OMP-18R5), OncoMed	Solide Tumore	■	■	■		
MOR107 (LP2)	Fibrosen	■	■			
Immunonkologieprogramm, Immatics	Krebs	■				96 Partnerprogramme
Immunonkologieprogramm, Merck	Krebs	■				13 MOR Programme
6 Frühe Entwicklungsprogramme	Verschiedene Indikationen	■				1 Auslizensiertes Programm

Zusätzlich 23 Partnerprogramme in der Präklinik und 50 Partnerprogramme in der Wirkstoffsuche

# Konzern-Quartalsmitteilung: 1. Januar – 30. September 2016

## Operative Geschäftsentwicklung

### PROPRIETARY DEVELOPMENT

Die firmeneigenen Entwicklungsaktivitäten von MorphoSys konzentrieren sich derzeit auf vier klinische Kandidaten: die hämato-onkologischen Programme MOR208 und MOR202, für die MorphoSys weltweite Vermarktungsrechte hält, das Prostatakrebs-Programm MOR209/ES414, das gemeinsam mit der US-Firma Aptevo Therapeutics, einer Abspaltung von Emergent BioSolutions, entwickelt wird, sowie der Antikörper MOR106 zur Behandlung von entzündlichen Erkrankungen, der gemeinsam mit Galapagos entwickelt wird. MorphoSys plant außerdem in den kommenden Monaten den Beginn der klinischen Entwicklung mit MOR107 im Bereich fibrotischer Erkrankungen durch seine niederländische Tochtergesellschaft Lanthio Pharma. Schließlich wird der an GlaxoSmithKline (GSK) auslizenzierte Antikörper MOR103/GSK3196165 von GSK zur Behandlung von rheumatoider Arthritis sowie Osteoarthritis der Hand klinisch erprobt.

**MOR208** ist ein therapeutischer Antikörper mit modifiziertem Fc-Teil zur Behandlung bösartiger B-Zell-Erkrankungen, der das Zielmolekül CD19 adressiert. Basierend auf den bisher gezeigten klinischen Ergebnissen hat MorphoSys 2016 ein Phase 2/3-Entwicklungsprogramm gestartet, um MOR208 in Kombination mit anderen Krebsmedikamenten bei Blutkrebspatienten zu erproben:

- Im August 2016 meldete MorphoSys, dass der Sicherheitsteil der im April 2016 gestarteten klinischen Phase 2-Studie von MOR208 in Kombination mit Lenalidomid bei Patienten mit diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL) erfolgreich abgeschlossen wurde. Sechs Patienten wurden während des Sicherheitsteils mit der empfohlenen Dosis von MOR208 (12 mg/kg) in Kombination mit Lenalidomid behandelt. Es wurden dabei keine unerwarteten Hinweise in Bezug auf die Sicherheit festgestellt, und die Studie wurde wie geplant fortgesetzt. Ziel der L-MIND-Studie (**Lenalidomide-MOR208 IN DLBCL**) ist es, die Sicherheit und Wirksamkeit der Gabe von MOR208 in Kombination mit dem immunmodulatorischen Wirkstoff Lenalidomid bei Patienten mit rezidivierendem oder refraktärem DLBCL zu untersuchen. DLBCL ist die häufigste Form der Non-Hodgkin Lymphome (NHL). Die Studie ist als eine offene, einarmige Studie konzipiert, mit dem primären Endpunkt Gesamtansprechrate (ORR) und mehreren sekundären Endpunkten, darunter progressionsfreies Überleben (PFS), Gesamtüberleben (OS) und Zeit bis Progression (TTP).
- Anfang September 2016 gab MorphoSys bekannt, dass der erste Patient im Sicherheitsteil einer klinischen Phase 2/3-Kombinationsstudie mit MOR208 und dem Krebsmedikament Bendamustin behandelt wurde. Die Studie trägt den Namen B-MIND (**Bendamustin-MOR208 IN DLBCL**) und wird die Sicherheit und Wirksamkeit der Gabe von MOR208 in Kombination mit Bendamustin im Vergleich zur Verabreichung des Krebsmedikaments Rituximab plus Bendamustin untersuchen. In die Studie eingeschlossen werden weltweit 330 erwachsene Patienten mit rezidivierendem oder refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (DLBCL), die nicht für eine autologe Stammzelltransplantation infrage kommen. In dem Phase 2-Sicherheitsteil der Studie wird zunächst die Sicherheit und Verträglichkeit von MOR208 mit Bendamustin gegenüber der Rituximab-Bendamustin-Kombination untersucht, wobei circa 10 Patienten

pro Behandlungsarm in die Studie aufgenommen werden sollen. Nach dem Sicherheitsteil wird die Studie voraussichtlich 2017 in eine zulassungsrelevante Phase 3-Studie übergehen. Der primäre Endpunkt der B-MIND-Studie ist progressionsfreies Überleben (PFS). Die sekundären Endpunkte umfassen die Gesamtansprechrate (ORR), die Dauer des Ansprechens (DoR), das Gesamtüberleben (OS), die Krankheitskontrollrate (DCR), die Zeit bis Progression (TTP) sowie eine Bewertung der Lebensqualität der Patienten (QoL).

- Zusätzlich zu den 2016 gestarteten Kombinationsstudien in DLBCL plant MorphoSys derzeit den Start einer weiteren Phase 2-Kombinationsstudie mit MOR208 mit dem Namen COSMOS. Darin soll MOR208 in Kombination mit einem anderen Krebsmedikament bei Patienten mit chronisch lymphatischer Leukämie (CLL) erprobt werden, bei denen eine Therapie mit Btk-Inhibitoren nicht mehr wirkt.

**MOR202** ist gegen CD38 gerichtet, eines der am stärksten und gleichmäßig exprimierten Antigene auf der Oberfläche von malignen Plasmazellen. MOR202 wird derzeit in einer klinischen Phase 1/2a-Dosisfindungsstudie bei Patienten mit rezidivierendem/refraktärem multiplem Myelom (MM) erprobt. Darin wird MOR202 in steigenden Dosierungen alleine bzw. in Kombination mit den immunmodulatorischen Krebsmedikamenten (IMiDs) Lenalidomid oder Pomalidomid verabreicht. Aktuell werden die Patienten in der höchsten Dosiskohorte mit 16mg/kg MOR202 in Kombination mit IMiDs behandelt. Zudem erfolgt derzeit die Behandlung weiterer Patientengruppen („confirmation cohorts“), die eine Dosis von 16mg/kg MOR202 alleine erhalten.

Kurz nach Abschluss der Berichtsperiode präsentierte MorphoSys Mitte Oktober auf der Jahrestagung 2016 der deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO) neue Daten aus der laufenden Phase 1/2a-Studie mit MOR202 im multiplen Myelom (MM): Ein besonders ermutigendes Ansprechen haben Patienten in der laufenden Studie auf die Kombinationsbehandlung mit MOR202 und dem Krebsmedikament Pomalidomid gezeigt. Seit Vorstellung der letzten Ergebnisse auf der ASCO-Konferenz im Juni 2016 hat sich das Ansprechen weiter deutlich vertieft. Neue Studienergebnisse sollen auf einer der kommenden medizinischen Konferenzen vorgestellt werden.

**MOR209/ES414** befindet sich in einer Phase 1-Studie bei Patienten mit metastasierendem, kastrationsresistentem Prostatakrebs. Die Aufnahme erster Patienten in die Studie gemäß dem zwischenzeitlich angepassten Studienprotokoll ist für das vierte Quartal 2016 geplant.

**MOR106** ist ein von Galapagos und MorphoSys gemeinschaftlich erforschter und entwickelter vollständig humaner Ylanthia-Antikörper gegen das Zielmolekül IL-17C. Ende September gaben die Firmen bekannt, dass im Rahmen der laufenden Phase 1-Studie der erste Patient mit atopischer Dermatitis behandelt wurde, nachdem MOR106 im ersten Studienteil bei gesunden Freiwilligen gute Sicherheit gezeigt hatte. MOR106 ist der erste Antikörper, der mittels MorphoSys' firmeneigener Ylanthia-Technologie generiert wurde. Die Phase 1-Studie erforscht die Sicherheit, Verträglichkeit und das pharmakokinetische Profil von MOR106 in steigenden Einzeldosierungen bei gesunden Freiwilligen sowie in steigenden Mehrfachdosierungen bei Patienten mit atopischer Dermatitis. MOR106 ist weltweit der erste gegen IL-17C gerichtete, öffentlich bekannte Antikörper in klinischer Entwicklung. IL-17C könnte eine wichtige Rolle bei der Entstehung entzündlicher Hauterkrankungen spielen und soll sich von anderen Mitgliedern der Familie der IL-17-Zytokine (Botenstoffe) unterscheiden.

Zusätzlich zu den vier klinischen Programmen MOR202, MOR208, MOR209/ES414 und MOR106 verfolgt MorphoSys mehrere Programme in früheren Phasen der Forschung und Entwicklung.

**MOR103/GSK3196165** wurde an GlaxoSmithKline (GSK) auslizenziiert und befindet sich aktuell in einer Phase 2b-Studie mit Patienten, die an rheumatoider Arthritis leiden, sowie in einer klinischen Phase 2-Studie bei Patienten mit entzündlicher Hand-Osteoarthritis. Des Weiteren bereitet GSK derzeit den Start einer weiteren Phase 2-Studie in rheumatoider Arthritis vor.

Am 30. September 2016 lag die Anzahl der firmeneigenen therapeutischen Antikörperprogramme bei insgesamt 14, wovon ein Programm auslizenziiert wurde (31. Dezember 2015: 14 firmeneigene Programme, davon eines auslizenziiert). Davon befinden sich fünf Programme in der klinischen Entwicklung, eines in der präklinischen Entwicklung und acht im Forschungsstadium.

#### **PARTNERED DISCOVERY**

Das Segment „Partnered Discovery“ umfasst die Aktivitäten und Programme, bei denen MorphoSys seine firmeneigene Technologie im Auftrag von Partnern zur Entdeckung neuer Antikörper einsetzt. Die Partner sind für die klinische Entwicklung und spätere Vermarktung der Produkte verantwortlich, während MorphoSys über definierte Meilensteinzahlungen und Tantiemen am späteren Entwicklungs- und Vermarktungserfolg beteiligt ist.

Anfang Juli gab MorphoSys den Erhalt einer Meilensteinzahlung von Novartis bekannt, die bereits im zweiten Quartal 2016 realisiert wurde. Sie wurde ausgelöst durch den Beginn einer klinischen Phase 1-Studie eines neuartigen HuCAL-Antikörpers zur Prävention von Thrombose. Mit diesem Programm hat Novartis den insgesamt zwölften Antikörper auf Basis von MorphoSys' Antikörper-Technologien in die klinische Entwicklung gebracht.

Mitte Oktober gab das Unternehmen den Erhalt einer Meilensteinzahlung von Novartis bekannt, die im dritten Quartal 2016 als Umsatz realisiert wurde. Sie wurde ausgelöst durch den Beginn einer klinischen Phase 1-Studie eines neuen HuCAL-Antikörpers gegen Krebs. Dies ist das 13. Programm basierend auf MorphoSys' Technologien, das von Novartis in klinischen Studien untersucht wird.

Im Verlauf der ersten neun Monate 2016 stieg die Anzahl der therapeutischen Antikörperprogramme im Segment Partnered Discovery auf insgesamt 96 (31. Dezember 2015: 89). Davon befinden sich 23 Programme in der klinischen Entwicklung, 23 in der präklinischen Entwicklung und 50 im Forschungsstadium.

#### **ENTWICKLUNGEN AUF KONZERNEBENE**

Im September gab MorphoSys die Einrichtung eines Scientific Advisory Board (SAB) bekannt, welches das Unternehmen bei strategischen Fragen und Zukunftsperspektiven im Bereich der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten unterstützen wird. Die Gründungsmitglieder des SAB sind: Dr. Günther R. Adolf (vormals Boehringer Ingelheim, Wien, Österreich), Prof. Dr. Bruce D. Cheson (Georgetown University Hospital, Washington D.C., USA), Dr. Sergio Quezada (University College London Cancer Institute, London, Großbritannien) und Dr. Raymond W. Sweet (vormals Janssen, J&J, Pennsylvania, USA).

Im September 2016 gab Lanthio Pharma B.V., die auf die Entwicklung von Lanthipeptiden spezialisierte niederländische MorphoSys-Tochtergesellschaft, die Ernennung von Dr. med. Axel Mescheder zum Chief Medical Officer bekannt. Herr Dr. Mescheder verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in Führungspositionen im Bereich Forschung und Entwicklung in der Pharma- und Biotechnologieindustrie. Bei Lanthio Pharma wird Herr Dr. Mescheder hauptsächlich für die Entwicklung des Lanthipeptid-Portfolios verantwortlich sein, insbesondere für die Vorbereitung und anschließende Durchführung der klinischen Entwicklung des Wirkstoffs MOR107.

## Personal

Am 30. September 2016 waren im MorphoSys-Konzern 346 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2015: 365). In den ersten neun Monaten 2016 beschäftigte der MorphoSys-Konzern durchschnittlich 357 Personen.

## Finanzkennzahlen

MorphoSys berichtet in Quartalsmitteilungen die für die interne Steuerung wesentlichen Finanzkennzahlen: Umsatzerlöse, betriebliche Aufwendungen, EBIT, Segmentergebnisse sowie die Liquiditätsposition. Diese Darstellungsweise wird darüber hinaus entsprechend ergänzt, sofern in einem Quartal sonstige Bereiche der Gewinn- und Verlust-Rechnung oder der Bilanz durch wesentliche Geschäftsvorfälle berührt werden.

## Umsatzerlöse

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verringerten sich die Konzernumsatzerlöse auf 36,7 Mio. € (1-9/2015: 93,9 Mio. €). Die Umsatzerlöse im Vergleichszeitraum 2015 enthielten einen Einmaleffekt in Höhe von rund 59 Mio. € aufgrund der Beendigung der Zusammenarbeit zur gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung von MOR202 mit Celgene. Erfolgsabhängige Zahlungen machten 10 % bzw. 3,5 Mio. € (1-9/2015: 3 % bzw. 2,5 Mio. €) der gesamten Umsatzerlöse aus. Geografisch gesehen erzielte MorphoSys 7 % bzw. 2,5 Mio. € seiner kommerziellen Umsatzerlöse mit Biotechnologie- und Pharmaunternehmen bzw. gemeinnützigen Gesellschaften mit Sitz in Nordamerika und 93 % bzw. 34,2 Mio. € mit vornehmlich in Europa und Asien ansässigen Kunden. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres betrug diese Anteile 66 % bzw. 34 %. Rund 95 % des Konzernumsatzes entfielen auf die Kunden Novartis, Pfizer und Bayer (1-9/2015: 98 % mit Celgene, Novartis und Pfizer).

## Betriebliche Aufwendungen

### AUFWENDUNGEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand erhöhte sich planmäßig aufgrund der laufenden Projekte in den ersten neun Monaten 2016 auf 58,8 Mio. € (1-9/2015: 53,1 Mio. €). Die Aufwendungen in diesem Bereich sind im Wesentlichen geprägt durch Aufwendungen für externe Laborleistungen von 25,8 Mio. € (1-9/2015: 20,5 Mio. €) sowie Personalaufwendungen von 20,1 Mio. € (1-9/2015: 19,1 Mio. €).

### AUFTEILUNG DER F&E-AUFWENDUNGEN (in Mio. €)

	1-9/2016	1-9/2015
F&E-Aufwendungen im Auftrag von Partnern	12,6	13,2
Aufwendungen für Entwicklung eigener Produkte	45,1	38,0
Aufwendungen für Technologieentwicklung	1,1	1,9
<b>Gesamt F&amp;E</b>	<b>58,8</b>	<b>53,1</b>

## AUFWENDUNGEN FÜR ALLGEMEINES UND VERWALTUNG

Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verringerten sich die Aufwendungen für Allgemeines und Verwaltung geringfügig auf 10,3 Mio. € (1-9/2015: 10,6 Mio. €). Im Wesentlichen sind in diesem Posten Personalaufwendungen von 7,4 Mio. € (1-9/2015: 7,5 Mio. €) und Aufwendungen für externe Dienstleistungen von 1,6 Mio. € (1-9/2015: 1,7 Mio. €) enthalten.

## Segmentberichterstattung

Der Konzern besteht aus den beiden Geschäftssegmenten Proprietary Development und Partnered Discovery. Die in den Segmenten erfassten Aktivitäten haben sich gegenüber dem Geschäftsbericht 2015 geringfügig verändert: Die Entwicklung der firmeneigenen Technologien wird seit dem 1. Januar 2016 im Segment Proprietary Development geführt; bis zum 31. Dezember 2015 waren die damit zusammenhängenden Kosten im Segment Partnered Discovery enthalten. Mit dem Co-Development Programm MOR106 mit Galapagos rückte im April 2016 ein weiteres Programm des Segments Proprietary Development in eine klinische Phase 1-Studie vor, sodass sich insgesamt fünf Programme dieses Segments in der klinischen Entwicklung befinden.

Neun Monate zum 30. September (in T €)	Proprietary Development		Partnered Discovery		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Umsatzerlöse	491	59.865	36.232	34.045	0	0	36.723	93.910
Betriebliche Aufwendungen	46.215	38.039	13.469	15.948	9.426	9.640	69.110	63.627
Sonstige Erträge	229	4.696	0	5	158	204	387	4.905
Sonstige Aufwendungen	0	8	0	1	317	432	317	441
<b>Segment EBIT</b>	<b>-45.495</b>	<b>26.514</b>	<b>22.763</b>	<b>18.101</b>	<b>-9.585</b>	<b>-9.868</b>	<b>-32.317</b>	<b>34.747</b>
Finanzerträge	0	0	0	0	1.044	2.601	1.044	2.601
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	318	307	318	307
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-45.495</b>	<b>26.514</b>	<b>22.763</b>	<b>18.101</b>	<b>-8.859</b>	<b>-7.574</b>	<b>-31.591</b>	<b>37.041</b>
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern	0	0	0	0	-51	-8.809	-51	-8.809
<b>Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)</b>	<b>-45.495</b>	<b>26.514</b>	<b>22.763</b>	<b>18.101</b>	<b>-8.910</b>	<b>-16.383</b>	<b>-31.642</b>	<b>28.232</b>

Drei Monate zum 30. September (in T €)	Proprietary Development		Partnered Discovery		Nicht zugeordnet		Konzern	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Umsatzerlöse	146	285	12.321	11.016	0	0	12.467	11.301
Betriebliche Aufwendungen	17.891	14.067	4.637	5.371	3.036	3.284	25.564	22.722
Sonstige Erträge	81	75	0	4	36	49	117	128
Sonstige Aufwendungen	0	8	0	1	107	35	107	44
<b>Segment EBIT</b>	<b>-17.664</b>	<b>-13.715</b>	<b>7.684</b>	<b>5.648</b>	<b>-3.107</b>	<b>-3.270</b>	<b>-13.087</b>	<b>-11.337</b>
Finanzerträge	0	0	0	0	420	430	420	430
Finanzaufwendungen	0	0	0	0	78	8	78	8
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-17.664</b>	<b>-13.715</b>	<b>7.684</b>	<b>5.648</b>	<b>-2.765</b>	<b>-2.848</b>	<b>-12.745</b>	<b>-10.915</b>
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern	0	0	0	0	-72	2.627	-72	2.627
<b>Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)</b>	<b>-17.664</b>	<b>-13.715</b>	<b>7.684</b>	<b>5.648</b>	<b>-2.837</b>	<b>-221</b>	<b>-12.817</b>	<b>-8.288</b>

\* Differenzen sind rundungsbedingt.

## Liquidität

Am 30. September 2016 verfügte der Konzern über eine Liquiditätsposition in Höhe von 267,2 Mio. €, verglichen mit 298,4 Mio. € am 31. Dezember 2015.

Die Liquidität wird in den Bilanzpositionen „Liquide Mittel“, „Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar“, „Anleihen, zur Veräußerung verfügbar“ sowie den kurz- und langfristigen „finanziellen Vermögenswerten der Kategorie Kredite und Forderungen“ dargestellt.

Der Rückgang der Liquidität war im Wesentlichen auf den Verbrauch von Zahlungsmitteln für die operative Tätigkeit in den ersten neun Monaten 2016 und auf den Rückkauf von Aktien für die langfristigen Leistungsanreizprogramme des Konzerns zurückzuführen.

## Eigenkapital

Der Wert der eigenen Aktien reduzierte sich von 15.827.946 € am 31. Dezember 2015 auf 14.732.924 € am 30. September 2016. Grund für diesen Rückgang war die Übertragung von 88.663 eigenen Aktien an Vorstand und Senior Management Group aus dem leistungsbezogenen Aktienplan 2012 (long-term incentive plan - LTI-Plan) in Höhe von 3.276.984 €. Die Wartezeit für dieses LTI-Programm war am 1. April 2016 abgelaufen und die Berechtigten hatten innerhalb von sechs Monaten die Option, insgesamt 88.663 Aktien zu erhalten. Gegenläufig wirkte der Rückkauf von 52.295 eigenen Aktien im Wert von 2.179.963 € durch MorphoSys zu einem gewichteten durchschnittlichen Kurswert von 41,69 € je Aktie über die Börse. Die rückkaufbedingten Bankgebühren betrugen 1.999 €. Somit belief sich die Anzahl der MorphoSys-Aktien im Besitz der Gesellschaft zum 30. September 2016 auf 398.302 Stück.

## Nachtragsbericht

Am 1. Oktober 2016 gab MorphoSys bekannt, dass sein Lizenznehmer Janssen Research & Development, LLC positive Ergebnisse aus einer klinischen Phase 3-Studie mit Guselkumab bei 837 Patienten mit moderater bis schwerer Ausprägung von Schuppenflechte berichtet hat ("VOYAGE 1" Studie). Guselkumab ist ein mithilfe der Antikörperbibliothek von MorphoSys identifizierter, vollständig humaner Antikörper, der sich gegen das Zielmolekül IL-23p19 richten soll.

Darüber hinaus haben sich keine berichtspflichtigen Vorkommnisse ereignet.

## Finanzprognose

MorphoSys' aktuellste Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2016 wurde am 2. März 2016 veröffentlicht und bleibt unverändert. Der Konzern erwartet für das Gesamtjahr 2016 Umsätze in Höhe von 47 bis 52 Mio. €. Für die firmeneigenen F&E-Aufwendungen wird eine Erhöhung auf 76 bis 83 Mio. € erwartet. Der Konzern rechnet mit einem EBIT von -58 bis -68 Mio. €. Diese Prognose beinhaltet keine potenzielle Einlizenzierung oder Co-Entwicklung weiterer Entwicklungskandidaten.

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung (IFRS) – (ungeprüft)

€	Drei Monate zum 30.09.2016	Drei Monate zum 30.09.2015	Neun Monate zum 30.09.2016	Neun Monate zum 30.09.2015
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>12.466.556</b>	<b>11.301.248</b>	<b>36.723.370</b>	<b>93.910.371</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>				
Forschung und Entwicklung	22.146.225	19.166.168	58.796.902	53.072.641
Allgemeines und Verwaltung	3.416.344	3.556.577	10.312.615	10.554.961
<b>Betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>25.562.569</b>	<b>22.722.745</b>	<b>69.109.517</b>	<b>63.627.602</b>
Sonstige Erträge	116.558	127.335	387.067	4.904.358
Sonstige Aufwendungen	107.418	43.223	317.723	440.460
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>- 13.086.873</b>	<b>- 11.337.385</b>	<b>- 32.316.803</b>	<b>34.746.667</b>
Finanzerträge	420.194	430.035	1.044.092	2.600.961
Finanzaufwendungen	78.076	7.481	317.682	306.542
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern	- 72.099	2.626.646	- 50.785	- 8.809.471
<b>Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)</b>	<b>- 12.816.854</b>	<b>- 8.288.185</b>	<b>- 31.641.178</b>	<b>28.231.615</b>
<b>Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-) je Aktie, unverwässert</b>	<b>- 0,49</b>	<b>- 0,32</b>	<b>- 1,21</b>	<b>1,09</b>
<b>Konzern-Periodenüberschuss je Aktie (+) / -verlust (-), verwässert</b>	<b>- 0,49</b>	<b>- 0,32</b>	<b>- 1,21</b>	<b>1,07</b>
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenergebnisses je Aktie	26.130.152	26.042.247	26.106.324	26.007.900
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenergebnisses je Aktie	26.201.578	26.311.342	26.205.393	26.282.399

## Konzernbilanz (IFRS)

€	30.09.2016 (ungeprüft)	31.12.2015 (geprüft)
<b>AKTIVA</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Liquide Mittel	30.075.391	90.927.673
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar	91.159.199	64.292.830
Anleihen, zur Veräußerung verfügbar	26.791.990	33.120.117
Finanzielle Vermögenswerte der Kategorie Kredite und Forderungen	69.579.570	94.587.528
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.624.962	11.442.059
Forderungen aus Ertragsteuern	513.073	826.102
Sonstige Forderungen	242.515	1.324.236
Vorräte, netto	340.100	368.782
Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	10.111.743	3.227.008
<b>Kurzfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>238.438.543</b>	<b>300.116.335</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Sachanlagen, netto	3.113.868	3.474.018
Patente, netto	5.493.743	6.141.061
Lizenzen, netto	3.171.403	3.244.800
In Entwicklung befindliche Forschungs- und Entwicklungsprogramme	60.959.887	60.959.887
Software, netto	1.447.413	1.936.268
Geschäfts- oder Firmenwert	7.364.802	7.364.802
Finanzielle Vermögenswerte der Kategorie Kredite und Forderungen, ohne kurzfristigen Anteil	49.568.869	15.510.989
Aktive latente Steuern	700.971	381.949
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte, ohne kurzfristigen Anteil	4.357.029	949.381
<b>Langfristige Vermögenswerte gesamt</b>	<b>136.177.985</b>	<b>99.963.155</b>
<b>AKTIVA GESAMT</b>	<b>374.616.528</b>	<b>400.079.490</b>

€	30.09.2016 (ungeprüft)	31.12.2015 (geprüft)
<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Aufwendungen	25.910.625	22.341.663
Steuerrückstellungen	1.609.457	1.698.276
Rückstellungen	2.767.747	1.436.384
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	4.706.121	1.994.120
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>34.993.950</b>	<b>27.470.443</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil	43.344	43.344
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil	1.965.810	2.512.666
Wandelschuldverschreibungen an nahestehende Personen	225.000	225.000
Latente Steuerverbindlichkeiten	7.399.903	7.092.030
<b>Langfristige Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>9.634.057</b>	<b>9.873.040</b>
<b>Verbindlichkeiten gesamt</b>	<b>44.628.007</b>	<b>37.343.483</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	26.537.682	26.537.682
26.537.682 und 26.537.682 ausgegebene Stammaktien in 2016 bzw. 2015		
26.139.380 und 26.103.012 Stammaktien im Umlauf in 2016 bzw. 2015		
Eigene Aktien (398.302 und 434.670 Aktien in 2016 und 2015), zu Anschaffungskosten	- 14.732.924	- 15.827.946
Kapitalrücklage	318.059.491	319.394.322
Neubewertungsrücklage	- 1.068.657	- 202.158
Bilanzgewinn	1.192.929	32.834.107
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>329.988.521</b>	<b>362.736.007</b>
<b>PASSIVA GESAMT</b>	<b>374.616.528</b>	<b>400.079.490</b>

## Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) – (ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	
	Aktien	€
<b>STAND AM 1. JANUAR 2015</b>	<b>26.456.834</b>	<b>26.456.834</b>
Aufwand aus der Gewährung von Wandelschuldverschreibungen und Performance Shares	0	0
Ausübung von an nahestehende Personen ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen	22.500	22.500
Rückkauf von eigenen Anteilen, unter Berücksichtigung von Bankgebühren	0	0
Zuteilung eigener Aktien aus langfristigem Leistungsanreizprogramm	0	0
<b>Rücklagen:</b>		
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren und Anleihen nach Abzug von Steuereffekten	0	0
Währungsgewinne aus der Konsolidierung	0	0
Konzern-Periodenüberschuss	0	0
Gesamtergebnis	0	0
<b>STAND AM 30. SEPTEMBER 2015</b>	<b>26.479.334</b>	<b>26.479.334</b>
<b>STAND AM 1. JANUAR 2016</b>	<b>26.537.682</b>	<b>26.537.682</b>
Aufwand aus der Gewährung von Wandelschuldverschreibungen und Performance Shares	0	0
Rückkauf von eigenen Anteilen, unter Berücksichtigung von Bankgebühren	0	0
Zuteilung eigener Aktien aus langfristigem Leistungsanreizprogramm	0	0
<b>Rücklagen:</b>		
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren und Anleihen nach Abzug von Steuereffekten	0	0
Veränderung der unrealisierten Verluste aus Cash Flow Hedges nach Abzug von Steuereffekten	0	0
Konzern-Periodenfehlbetrag	0	0
Gesamtergebnis	0	0
<b>STAND AM 30. SEPTEMBER 2016</b>	<b>26.537.682</b>	<b>26.537.682</b>

	Eigene Aktien Aktien	€	Kapital- rücklage €	Neubewer- tungsrücklage €	Währungsum- rechnungs- differenzen €	Bilanzgewinn €	Gesamtes Eigenkapital €
	<b>450.890</b>	<b>- 14.251.962</b>	<b>318.375.720</b>	<b>- 4.642</b>	<b>293.846</b>	<b>17.933.339</b>	<b>348.803.135</b>
	0	0	2.878.542	0	0	0	2.878.542
	0	0	355.275	0	0	0	377.775
	88.670	- 5.393.984	0	0	0	0	- 5.393.984
	- 104.890	3.816.947	- 3.816.947	0	0	0	0
	0	0	0	- 35.177	0	0	- 35.177
	0	0	0	0	1.277	0	1.277
	0	0	0	0	0	28.231.615	28.231.615
	0	0	0	- 35.177	1.277	28.231.615	28.197.715
	<b>434.670</b>	<b>- 15.828.999</b>	<b>317.792.590</b>	<b>- 39.819</b>	<b>295.123</b>	<b>46.164.954</b>	<b>374.863.183</b>
	<b>434.670</b>	<b>- 15.827.946</b>	<b>319.394.322</b>	<b>- 202.158</b>	<b>0</b>	<b>32.834.107</b>	<b>362.736.007</b>
	0	0	1.942.153	0	0	0	1.942.153
	52.295	- 2.181.962	0	0	0	0	- 2.181.962
	- 88.663	3.276.984	- 3.276.984	0	0	0	0
	0	0	0	- 677.100	0	0	- 677.100
	0	0	0	- 189.399	0	0	- 189.399
	0	0	0	0	0	- 31.641.178	- 31.641.178
	0	0	0	- 866.499	0	- 31.641.178	- 32.507.677
	<b>398.302</b>	<b>- 14.732.924</b>	<b>318.059.491</b>	<b>- 1.068.657</b>	<b>0</b>	<b>1.192.929</b>	<b>329.988.521</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) – (ungeprüft)

Neun Monate zum 30. September (in €)	2016	2015
<b>Gewöhnliche Geschäftstätigkeit:</b>		
Konzern-Periodenüberschuss (+) /-verlust (-)	- 31.641.178	28.231.615
<b>Überleitung vom Periodenüberschuss (+) / -fehlbetrag zum Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:</b>		
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	2.758.358	2.573.204
Nettogewinn (-) / -verlust (+) aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	- 66.698	56.554
Erlöse aus derivativen Finanzinstrumenten	634.086	0
Nettogewinn (-) /-verlust (+) aus derivativen Finanzinstrumenten	35.333	- 1.188.116
Gewinn (-) / Verlust (+) aus der Veräußerung von Sachanlagen	23	694
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen	- 15.240.785	- 68.547.066
Aktienbasierte Vergütung	1.942.153	2.878.542
Aufwand (+) / Ertrag (-) aus Ertragsteuern	50.785	8.809.471
Gewinn aus Neubewertung von Beteiligungen	0	- 4.495.020
<b>Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.817.097	4.821.430
Aktive Rechnungsabgrenzung, sonstige Vermögenswerte und Forderungen aus Ertragsteuern	- 10.269.608	- 2.214.729
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, abgegrenzte Aufwendungen sowie Rückstellungen	6.369.743	9.726.919
Sonstige Verbindlichkeiten	- 921.110	- 441.889
Umsatzabgrenzung	17.405.930	17.788.125
Gezahlte Ertragsteuern	- 879.807	- 1.779.325
<b>Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>- 28.005.678</b>	<b>- 3.779.591</b>

in €	2016	2015
<b>Investitionstätigkeit:</b>		
Auszahlungen für den Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	- 95.923.795	- 25.600.000
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	69.073.152	56.005.472
Auszahlungen für den Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Anleihen	0	- 27.681.550
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Anleihen	5.696.000	0
Auszahlungen für Investitionen in Finanzielle Vermögenswerte der Kategorie Kredite und Forderungen	- 119.499.997	- 30.092.378
Einzahlungen aus dem Verkauf von Investitionen in Finanzielle Vermögenswerte der Kategorie Kredite und Forderungen	109.900.054	55.957.895
Auszahlungen für Akquisitionen, nach Abzug erworbener Zahlungsmittel	0	- 18.169.658
Erwerb von Sachanlagen	- 919.180	- 1.020.094
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten	- 269.481	- 7.202.606
Erhaltene Zinsen	1.280.424	990.465
<b>Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 30.662.823</b>	<b>3.187.546</b>
<b>Finanzierungstätigkeit:</b>		
Rückkauf von eigenen Anteilen, unter Berücksichtigung von Bankgebühren	- 2.181.963	- 5.393.984
Erlöse aus der Ausübung von an nahestehende Personen ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen	0	372.744
Gezahlte Zinsen	- 1.818	- 2.394
<b>Mittelzufluss (+) /-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 2.183.781</b>	<b>- 5.023.634</b>
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel	0	104
Zunahme (+) / Abnahme (-) der liquiden Mittel	- 60.852.282	- 5.615.574
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>	<b>90.927.673</b>	<b>32.238.161</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>30.075.391</b>	<b>26.622.587</b>



# Impressum

## **MorphoSys AG**

Lena-Christ-Str. 48  
82152 Martinsried / Planegg  
Deutschland  
Tel.: +49-89-89927-0  
Fax: +49-89-89927-222  
E-Mail: [info@morphosys.com](mailto:info@morphosys.com)  
Internet: [www.morphosys.de](http://www.morphosys.de)

## **Unternehmenskommunikation und Investor Relations**

Tel.: +49-89-89927-404  
Fax: +49-89-89927-5404  
E-Mail: [investors@morphosys.com](mailto:investors@morphosys.com)

Veröffentlicht am 7. November 2016

Diese Quartalsmitteilung ist auch in englischer Sprache erhältlich und kann von unserer Internetseite heruntergeladen werden (PDF).

## **Konzept und Gestaltung**

3st kommunikation GmbH, Mainz

## **Übersetzung**

Klusmann Communications, Niedernhausen

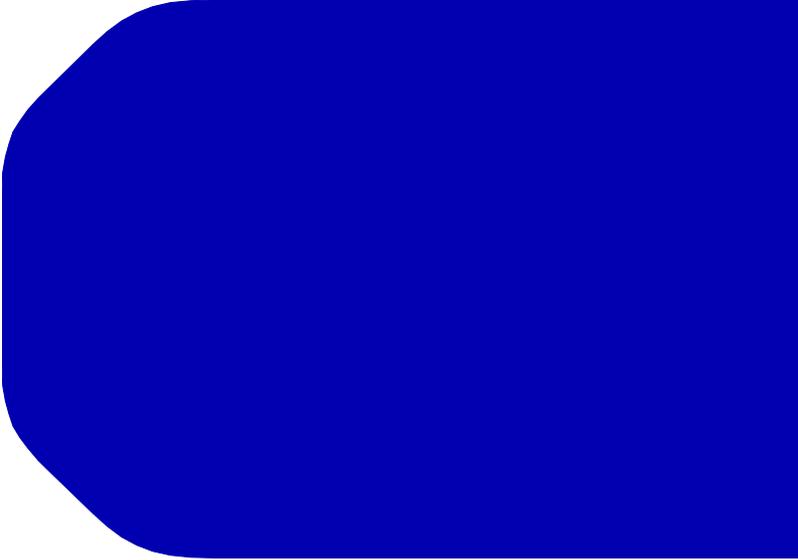
In-house produziert mit FIRE.sys

HuCAL®, HuCAL GOLD®, HuCAL PLATINUM®, Ylanthia®, 100 billion high potentials®, arYla®, CysDisplay®, RapMAT®, LanthioPep®, Lanthio Pharma® und Slonomics® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys Gruppe.

Humira® ist ein eingetragenes Warenzeichen von AbbVie Inc.

## Finanzkalender 2016

<b>02. MÄRZ 2016</b>	VERÖFFENTLICHUNG DER FINANZERGEBNISSE 2015
<b>03. MAI 2016</b>	VERÖFFENTLICHUNG DER 3-MONATS-ZWISCHENMITTEILUNG 2016
<b>02. JUNI 2016</b>	ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2016 IN MÜNCHEN
<b>01. AUGUST 2016</b>	VERÖFFENTLICHUNG DES HALBJAHRESBERICHTS 2016
<b>07. NOVEMBER 2016</b>	VERÖFFENTLICHUNG DER 9-MONATS-ZWISCHENMITTEILUNG 2016



**MorphoSys AG**  
Lena-Christ-Str. 48  
82152 Martinsried / Planegg  
Germany  
Tel.: +49-89-89927-0  
Fax: +49-89-89927-222  
[www.morphosys.de](http://www.morphosys.de)